

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Es informiert Sie | Claudia Sommer |
| Telefon | 563 - 2504 |
| Fax | 563 - 8433 |
| E-Mail | c.sommer@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 08.06.21 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0084/21) am 26.05.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ayse Akarsu, Frau Dilek Engin, Frau Susanne Giskes, Frau Daniela Goldbecker, Herr Jonas Klein,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker, Frau Ingelore Ockel, Frau Janine Weegmann,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Claudia Schmidt, Herr Dr. Frank ter Veld, Frau Caterina Zinke,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Till Sörensen-Siebel,

von der AfD-Fraktion

Frau Gisela Neuland-Kreuz,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Niels Dahmann,

als sachkundiger Einwohner

Herr Günter Andreß, Herr Claus Baermann, Herr Rüdiger Bein, Herr Daniel Frowein, Herr Thorsten Klein, Herr Jürgen Möller, Herr Josa Oehme, Herr Heiner Tepel, Herr Richard Voß,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Anke Augustin, Frau Mouna Christina Boustani, Frau Gunda Kempken.

Von der Schulaufsicht

Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christian Schmidt

von der Ratsgruppe Die PARTEI

Herr Kai Entian.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Frau van der Most Herrn Frowein, den Stellvertreter für die Schulform Förderschulen als beratendes Mitglied.

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass die Corona-Notbremse in Wuppertal mit Wirkung Samstag, den 29.05.21 0.00 Uhr endet.
Am Montag, den 31.05.21 werden die Schulkinder zum Präsenzunterricht zurückkehren.

2 Neubau der Grundschule Hainstr. als Offene Ganztagsgrundschule Vorlage: VO/0517/21

Frau Heinemann beantwortet Nachfragen von Frau Zinke und Frau van der Most.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

Das Gebäude der Grundschule Hainstr. wird auf dem städtischen Grundstück neu erstellt.
Im Zuge dieser Maßnahme wird auch das Außengelände der Grundschule neugestaltet. Die Gesamtkosten betragen ca. 10,51 Millionen Euro (inklusive 400.000 € Einrichtungskosten und 453.000 € für Schadstoffentfernung und Abriss des bestehenden Gebäudes).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 Umgang mit Mehrkosten bei Investitionsvorhaben Vorlage: VO/0748/21

Herr Dr. Kühn beantwortet Nachfragen von Herrn Möller und Herrn Dr. ter Veld.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig mit einem regelmäßigen Controlling über deutliche Abweichungen bei Investitionsvorhaben zu berichten. Hierzu ist insbesondere beim Gebäudemanagement durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass zeitnah Kostenabweichungen angezeigt werden und über eine Finanzierung entschieden werden kann.
3. Die Verwaltung wird verpflichtet, ab sofort rechtzeitig die notwendigen Ratsbeschlüsse herbeizuführen, damit die Finanzierung der Maßnahmen

rechtzeitig und rechtmäßig sichergestellt wird.

4. Bei den folgenden Projekten, deren Durchführung bereits beschlossen worden ist, wird einer Erhöhung der Gesamtkosten zugestimmt:
- Neubau Kindertageseinrichtung Baumstr. von 3.998 T€ auf 5.455 T€
 - Neubau Kindertageseinrichtung Dahlerstr. von 4.000 T€ auf 6.800 T€
 - Erweiterung OGS Matthäusstr. von 1.600 T€ auf 2.080 T€
 - Neubau Rettungswache Kemmannstr. von 2.156 T€ auf 3.480 T€
 - Herrichtung Nachbarschaftspark BOB Campus von 1.200 T€ auf 1.600 T€
 - Aufwertung der Grünanlage Hebbelstr./Krautstr. von 60 T€ auf 170 T€
 - Bau eines Erlebnisspielplatzes an der Nordbahntrasse von 690 T€ auf 760 T€
 - Umgestaltung der Neuen Friedrichstraße von 500 T€ auf 800 T€
 - Übungsgelände der Feuerwehr Deutscher Ring von 300 T€ auf 880 T€
 - Umbau Schwebebahnhof Döppersberg von 5.000 T€ auf 6.200 T€

Die Finanzierung der Mehrkosten ist im Jahr 2021 im Rahmen vorhandener Kreditermächtigungen für GMW und Kernhaushalt sicherzustellen und für 2022 ff. bei der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2022/2023 zu berücksichtigen.

5. Bei den folgenden Projekten ist die Durchführung unter Berücksichtigung absehbarer Mehrkosten grundsätzlich beabsichtigt; die dafür notwendigen Beschlüsse werden den Ratsgremien im weiteren Jahresverlauf vorgelegt:
- Abriss/Neubau Freibad Mählersbeck mit Bruttokosten von 13.877 T€
 - Sanierung der Turnhalle Hardenberg mit Kosten von rd. 4.000 T€
 - Neubau Betriebshof Giebel (I. und II. BA) mit Kosten von rd. 23.000 T€
 - Aufbau eines 2. Rechenzentrums mit Kosten von 2.140 T€

Die Finanzierung ist im Rahmen der Investitionsplanung 2022/2023 sicherzustellen.

6. Für die Durchführung dringender Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Informationstechnik und Digitalisierung, die Beschaffung zusätzlicher Endgeräte und für die Mitverlegung von Glasfaserleitungen zur Erschließung städtischer Gebäude im Gesamtumfang von 3,6 Mio. € wird

im Haushalt 2021 zusätzlichen Ermächtigungen zugestimmt mit Auszahlungen in 2021 und 2022.

Die Finanzierung ist im Rahmen vorhandener Kreditermächtigungen für den Kernhaushalt bzw. bei der Investitionsplanung 2022/2023 sicherzustellen.

7. Die Verwaltung wird zu den vorstehenden Beschlusspunkten beauftragt, die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2021 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 Extra-Zeit zum Lernen: Förderprogramm der Landesregierung in Wuppertal realisieren
Gemeinsamer Antrag von SPD- und FDP-Fraktion vom 18.05.21
Vorlage: VO/0803/21**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage von Herrn Bein.

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Weegmann, Herrn Baermann und Herrn Sörensen-Siebel.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellten Mittel für das Programm „Extra-Zeit zum Lernen“ abzurufen und die unterschiedlichen Träger für die Mittelverwendung der Bildungsangebote zu sensibilisieren und entsprechende Angebote in Wuppertal zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**5 Anmeldeverfahren Klasse 5
Gemeinsamer Antrag vom 18.05.21
Vorlage: VO/0796/21/1-Neuf.**

Frau Engin erklärt zu Protokoll, dass die SPD-Fraktion für die Beibehaltung des vorgezogenen Anmeldeverfahrens der Gesamtschulen votiert.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt von Herrn Bein.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

Das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen für die Klasse 5 soll

nach den Erfahrungen in diesem Jahr auf den Prüfstand und für den nächsten Schulanmeldezeitraum optimiert werden. Dazu soll ein Runder Tisch gebildet werden, an dem neben Vertretern der Schulverwaltung, des Schulamtes auch die Sprecher aller Schulformen teilnehmen. Das Ergebnis soll dem Ausschuss für Schule und Bildung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion Die Linke.

**6 Mehrkosten im Bereich der Lernmittelfreiheit
Vorlage: VO/0617/21**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage von Herrn Bein.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

1. Die Stadt Wuppertal übernimmt ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 (01.08.2021) die Höchstbeträge der Durchschnittsbeträge gemäß der §§ 2-6 der neuen Verordnung.
2. Bei der Kostenart „Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz“ wird im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 211.430 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Verbesserung der Schulreinigung
Gemeinsamer Antrag vom 18.05.21
Vorlage: VO/0804/21/1-Neuf.**

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Giskes, Frau Zinke, Herrn Bein und Herrn Möller.

Herr Sörensen-Siebel möchte wissen, ob die Putzkräfte in den Schulen nach Tarif bezahlt werden. Das GMW teilt mit, dass die Vertragsunternehmen gemäß der Vertragsbedingung des GMW verpflichtet sind, ausnahmslos die Tariflöhne der Gebäudereinigungsbranche zu zahlen. Sollte bei einer Überprüfung seitens des GMW oder der Finanzkontrolle Schwarzarbeit nachweislich festgestellt werden, dass der Tariflohn nicht gezahlt wurde bzw. wird, führt das zur Kündigung des Reinigungsvertrages.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 26.05.2021:

Das GMW wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Schulen die Leistungsbeschreibungen, Leistungsverzeichnisse und Reinigungsintervalle für die Schulreinigung (Unterhaltungsreinigung, Grund- und Intensivreinigung) mit dem Bedarf der Schulen (in Sommer- und Wintermonaten) an Reinigung und Hygiene zu überprüfen und anzupassen. Dafür soll zunächst eine

Bedarfsermittlung der Schulen vorgenommen werden.
Um die Qualität der neu definierten und beschriebenen Reinigungsleistungen und deren Häufigkeit für unterschiedliche Schulen (insbesondere Ganztags/Halbtags) sicherzustellen, bedarf es einer Überprüfung und Anpassung der Stundenvorgaben für das Reinigungspersonal.
Darüber hinaus sind auch die Kontrollmechanismen der Reinigungsleistungen zu überprüfen und an die neuen Reinigungsbeschreibungen, -verzeichnisse sowie -intervalle anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 8 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche**
Vorlage: VO/0523/21
Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.
-
- 9 Antwort auf die große Anfrage der Freien Wähler vom 15.04.2021**
Vorlage: VO/0576/21/1-A
Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.
-
- 10 Sachstandsbericht Versorgung bedürftiger Kinder mit einem kostenlosen Mittagessen**
Große Anfrage von SPD- und FDP-Fraktion vom 18.05.21
Vorlage: VO/0801/21
Nach Ende des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung stellt Frau van der Most die Öffentlichkeit wieder her, da ihr nachträglich aufgefallen ist, dass keine schriftliche Antwort der Verwaltung zu dieser Anfrage vorliegt. Herr Dr. Kühn gibt nun einen mündlichen Bericht ab. Herr Sörensen-Siebel fordert, dass dieser TOP zur nächsten Sitzung erneut aufgerufen wird, da das Publikum zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung den Ratssaal verlassen hat.
-
- 11 Inklusion an Wuppertaler Schulen**
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.05.2021
Vorlage: VO/0800/21

**11.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
Vorlage: VO/0800/21/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**12 Aktueller Stand an den Schulen
Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.05.21
Vorlage: VO/0807/21**

**12.1 Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0807/21/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

13 Wünsche und Anfragen

Eine Nachfrage von Herrn Sörensen-Siebel wird aus den Reihen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Karin van der Most
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin